

# Neue Arbeit Marburg e. V.

## Pressemeldung

26.05.2017

---

### **„Fachdienst betriebliche Inklusion“ geht an den Start**

#### **Neues Beratungsangebot bei Neue Arbeit Marburg**

Für viele Jugendliche verläuft der Übergang von der Schule in den Beruf nicht reibungslos. Gerade für Schüler mit Förderbedarf in den Bereichen Lernen und sozial-emotionale Entwicklung ist die Schwelle auf den ersten Arbeitsmarkt besonders schwer zu bewältigen.

Neue Arbeit Marburg, Tochter von Arbeit und Bildung e.V., richtet sich mit seinem neuen Projekt „Fachdienst betriebliche Inklusion“ genau an diese Zielgruppe. Der Fachdienst berät und begleitet mögliche Schülerinnen und Schüler in der beruflichen Vorbereitungs- und Orientierungsphase mit dem Ziel, sie dauerhaft betrieblich einzugliedern. Dies können z.B. Schülerinnen und Schüler sein, die in der Berufsorientierungsstufe ihre ersten Praktika absolvieren wollen und dabei eine intensivere Begleitung benötigen. Individuelle Zukunftsideen und Stärken werden ermittelt und unter Einbeziehung der Schüler oder Schülerinnen, Lehrer und Lehrerinnen, Angehörigen und anderer Unterstützer erfolgt die Suche nach betrieblichen Erprobungsmöglichkeiten.

„Wir verstehen uns als Schnittstelle zwischen unseren Klienten und den Betrieben. Für unsere Klientenakquise kooperieren wir mit Schulen des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Wenn dann beispielsweise eine Vermittlung in ein Praktikum erfolgt ist, hält der Fachdienst Kontakt zu den Betrieben, berät und unterstützt sie bei Fragen rund um die Beschäftigung von Menschen mit Handicap, vermittelt bei auftretenden Konflikten und schafft damit im besten Falle die Voraussetzung für eine zukünftige Beschäftigung oder Ausbildung,“ berichtet Verena Schiller, Mitarbeiterin des Fachdienstes.

Der Fachdienst berät und begleitet mögliche Schüler in der beruflichen Vorbereitungs- und Orientierungsphase mit dem Ziel, sie dauerhaft betrieblich einzugliedern. Dafür nutzt er bestehende Netzwerke für junge Menschen mit Handicap am Übergang Schule – Beruf. Außerdem kooperiert er mit der Agentur für Arbeit Marburg, dem Kreisjobcenter Marburg-Biedenkopf, der Jugendberufshilfe und anderen beteiligten Akteuren. Der erste Kreisbeigeordnete Marian Zachow sagt zum Fachdienst betriebliche Inklusion: "Wir begrüßen dieses interessante Projekt, das ein sinnvolles Unterstützungsinstrument für Jugendliche ist."



**Kontakt Presse und Öffentlichkeitsarbeit bei Arbeit und Bildung e.V.:**  
Verein für Bildung und Beratung e.V. (VBB), Krummbogen 3, 35039 Marburg  
Kerstin Warnecke, Tel: 06421 / 69 0007-12, Mobil: 01525 / 46 70 412  
warnecke@vbb-marburg.de oder presse@arbeit-und-bildung.de  
www.arbeit-und-bildung.de

Das Angebot des Fachdienstes wird von „Aktion Mensch“ gefördert und hat eine Laufzeit von fünf Jahren. Interessenten wenden sich an Verena Schiller, Neue Arbeit Marburg, 06421 6851320 oder [schiller@neue-arbeit-marburg.de](mailto:schiller@neue-arbeit-marburg.de). Die Beratung findet in der Biegenstraße 44 statt.



Bildquelle: Fotolia/goodluz



Bildquelle: Fotolia

Bildunterschrift: Fachdienst betriebliche Inklusion unterstützt Schüler/innen mit Förderbedarf auf der Schwelle in den Beruf.